



landesbüro  
darstellende künste  
sachsen



## 19. Sächsische Amateurtheatertage (SATT)

mit dem Motto  
„Innovation braucht Tradition“

vom 12. bis 14. Mai 2017 in BERLIN

anlässlich des 125jährigen Jubiläums des Bundes Deutscher Amateurtheater (BDAT)

125 Jahre BDAT – und der Landesverband Amateurtheater Sachsen gratuliert indem er seine 19. Sächsischen Amateurtheatertage nicht in Sachsen, sondern in Berlin veranstaltet!

Fünf ausgesuchte Gruppen präsentieren künstlerisch herausragende Inszenierungen auf der Zitadelle und im Kulturhaus Spandau.

Unter dem Motto INNOVATION BRAUCHT TRADITION wird vom 12.5. bis 14.5. ein theatralisch vielfältiges Programm gezeigt: Ausschnitte von modernstem Tanztheater aus Leipzig, eine Shakespeare-Komödie einer der aktivsten Theatergruppen Dresdens, eine politische Farce einer bemerkenswerten neuen Gruppe aus Bautzen, ein psychologisch fein gespieltes Familien-Drama und eine absurde Betrachtung über das leidenschaftliche Wesen des Amateurschauspielers ebenfalls aus Dresden.

# PROGRAMM

Freitag, 12. Mai

13.00 Uhr, Festsaal Zitadelle Berlin-Spandau

Feierliche Eröffnung 125 Jahre BDAT

16.00 Uhr, Zitadelle Berlin-Spandau

Planwagenumzug der Theatergruppe „Spielbrett“ aus Dresden

20.00 Uhr, Zitadelle Spandau

Eröffnung der SATT, anschließend

„Ein Sommernachtstraum“

Eine höchst tragische Komödie nach Shakespeare

Regie: Ulrich Schwarz

Spielbrett Dresden, [www.spielbrett.info](http://www.spielbrett.info)

Besiegte Regentin wird zwangsweise verheiratet – da ist Spaß angesagt und Theater. Und Bankertochter soll mit Banker zwangsverheiratet werden, sonst Tod oder Kloster - da ist Flucht mit dem Liebhaber angesagt. Es wird gezaubert, verwechselt, der Liebe nachgejagt und von einer Sommernacht geträumt.

ca. 22.30 Uhr, Zitadelle Spandau

Theaterclub

Samstag, 13. Mai , 15.00 Uhr, Saal Kulturhaus Spandau

„Löwen“

Drama nach THE LYONS von Nicky Silver

Regie: Konrad Wiehl, Beatrice Schlegel

Allraunen Theater Dresden, [www.allraunen-theater.com](http://www.allraunen-theater.com)

Der alte Löwe liegt im Sterben. Im Krankenhaus sind seine Frau Rita und die beiden erwachsenen Kinder Lisa und Ben zusammen gekommen, um Abschied zu nehmen. Nur wie macht man das, ohne die alten Wunden wieder aufzureißen? Wie verabschiedet man sich von einem Menschen, dem man schon lange nichts mehr zu sagen hat?

[Tickets](#)

Samstag, 13. Mai

20.00 Uhr, Studiobühne Kulturhaus Spandau

„Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner“

Komödie von Ingrid Lausund

Regie: Michael Linke

BühneNvolk Bautzen, [www.buehnenvolk-bautzen.de](http://www.buehnenvolk-bautzen.de)

Fünf sehr unterschiedliche, aber alles herzensgute Menschen proben eine Benefizveranstaltung für Afrika und entdecken dabei ihre ...anderen Seiten. Denn das gut gemeinte Hilfsprojekt droht nicht nur wegen privater Befindlichkeiten zu scheitern.

Der Zuschauer wird über dieses Entwicklungshilfe-Team im Anfängerstatus lachen – so lange, bis es ihm im Hals steckenbleibt.

[Tickets](#)

ca. 22.30 Uhr, Jugendherberge am Ostkreuz

Theaterclub

Sonntag, 14. Mai

11.00 Uhr, Saal Kulturhaus Spandau

„Der AMATEUR Schauspieler ODER: Are you lonesome tonight“

Teil I einer Trilogie über das Phänomen des Amateurtheaters

Regie: Andreas Mihan

die bühne – das Theater der TU Dresden, die-buehne.tu-dresden.de

Robert Richter, Amateurschauspieler im Studententheater lädt zu einem Ritt über die Bergrücken der Identität, durch den Wald der Zufriedenheit bis hinab ins Tal der Entscheidung. – Was, wenn er die Uni verlässt? Wird er weiter Theaterspielen? Warum tut er das überhaupt? Und auch noch in seiner Freizeit?

[Tickets](#)

14.00 Uhr, Saal Kulturhaus Spandau

Abschlussgespräch

Herausgeber: Landesverband Amateurtheater Sachsen e. V. – LATS

c/o Landesbüro Darstellende Künste Sachsen